

Landkreis L Ö R R A C H

Gemeinde S T E I N E N

S A T Z U N G

der Gemeinde STEINEN über die Teiländerung des Bebauungsplanes "LANGE-HINTERE NEUMATT" in Kraft getreten am 10.8.1972 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG.

Aufgrund der §§ 1-2a und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 18.Aug.76 (BGBl. I S. 2256) §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Ziff. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.72 (Ges.Bl.S.351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. Nr. 1/76 S. 1) hat der Gemeinderat am .05.12.1978 . . die Teiländerung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Fl.st.Nr. 1906, 1847, 1848 als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Lageplan. (Deckblatt)

§ 2 Bestandteile des Änderungsplanes

Der Änderungsplan besteht aus

- 1) Lageplan (Deckblatt) 1:1000

Beigefügt sind Begründung mit Lageplan über die Abgrenzung des Änderungsgebietes sowie Deckblatt für den Gestaltungsplan.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 112 LBO.

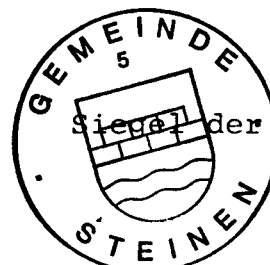
§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Steinen, den .15. Dez. 1978

Der Bürgermeister

.....



Gemeinde

Zustimmung gemäß § 13 Abs. 2  
§ 4, Nr. 3 Abs. 2 Ziffer 1 der  
2. DVO der Landesregierung

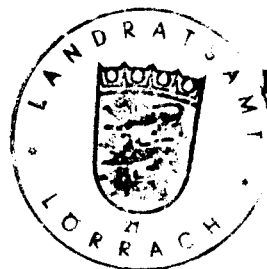


Löffelzimmern, den 11. Juli 1979

Landratsamt  
- Baurechtsamt -

In Kraft getreten am 03. Mai 1979

Landratsamt Löffelzimmern  
- Baurechtsamt -



Müller